

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Rüttle uns auf und ermutige uns,
Kirche und Welt nach deinem Willen zu gestalten.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Festige unsere Einheit in der Vielfalt von Sprache und Kultur.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Lt: *Erfülle uns in der Kraft deines Geistes
mit Freude und Hoffnung,
damit die Menschen dein Wirken erkennen und dich preisen
durch Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir lebt und wirkt in Ewigkeit.*

A: Amen.

STILLE

Lt: *Heilige Maria, Mutter der Kirche.*

A: Bitte für uns.

Lt: *Heiliger Stephanus.*

A: Bitte für uns.

Lt: *Heiliger Klemens Maria Hofbauer.*

A: Bitte für uns.

Lt: *Heiliger Leopold.*

A: Bitte für uns.

Weitere Anrufungen z.B. der/die Patron/e der Pfarre können eingefügt werden.

Lt: *Ihr Seligen und Heiligen unseres Landes.*

A: Bittet für uns.

Lt: *Alle Heiligen Gottes.*

A: Bittet für uns.

Lt: *Singet Lob und Preis.*

A: Dank sei Gott dem Herrn.

Impressum:

Pastoralamt der Erzdiözese Wien
Liturgiereferat
Stephansplatz 6/5/559
1010 Wien

www.liturgie.wien

Text: Synodengebet der Diözese Bozen-Brixen.
Mit freundlicher Abdruckgenehmigung des Seelsorgeamtes
(Bischöfliches Ordinariat, I-39100 Bozen)



ICH BIN DA. FÜR

Auf dein Wort hin mit Freude und Hoffnung

Gebet um einen guten gemeinsamen Weg am Beginn der PGR-Periode

Dieses Gebet eignet sich für den Beginn der konstituierenden Sitzung des PGR bzw. für eine der ersten Sitzungen, oder für die ersten Sitzungen der Fachausschüsse. In der Mitte liegt die aufgeschlagene Bibel (Lk 5), daneben brennt eine Kerze. Ein Mitglied übernimmt die Leitung des Gebetes. Die Schriftstelle wird aus der Bibel gelesen.

Lt: *Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.*

A: Amen.

V: Aus dem Lukasevangelium

Es geschah aber: Als die Volksmenge Jesus bedrängte und das Wort Gottes hören wollte, da stand er am See Gennesaret und sah zwei Boote am See liegen. Die Fischer waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Jesus stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stückweit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus. Als er seine Rede beendet hatte, sagte er zu Simon: Fahr hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus! Simon antwortete ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch auf dein Wort hin werde ich die

Netze auswerfen. Das taten sie und sie fingen eine große Menge Fische; ihre Netze aber drohten zu reißen. Und sie gaben ihren Gefährten im anderen Boot ein Zeichen, sie sollten kommen und ihnen helfen. Sie kamen und füllten beide Boote, sodass sie fast versanken. Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr! Denn Schrecken hatte ihn und alle seine Begleiter ergriffen über den Fang der Fische, den sie gemacht hatten; ebenso auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die mit Simon zusammenarbeiteten. Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen. Und sie zogen die Boote an Land, verließen alles und folgten ihm nach.

(Lk 5, 1-11, Einheitsübersetzung 2016)

STILLE

Wiederholen einzelner Worte, Sätze in die Stille

Lesung (die Schriftstelle wird nochmals vorgelesen)

Austausch jeweils zu viert/fünft/sechst

- Was spricht mich an?
- Was weckt mich auf?
- Was erregt Widerstand?
- Was will Gott mir/uns durch sein Wort mitteilen?
- Welche Aufgabe hat Gott für mich/uns?
- Was nehme ich davon mit in die kommende Periode unseres PGR?

Lt: *Gott, unser Vater,
wir preisen dich,
denn du hast den Weg deines Volkes begleitet
und willst allen Menschen nahe sein.*

A: **Auf dein Wort hin**

V: zog Abraham in ein fremdes Land.

A: **Auf dein Wort hin**

V: führte Mose das Volk durch die Wüste
in das Land der Verheißung.

A: **Auf dein Wort hin**

V: verkündeten die Propheten, was du ihnen aufgetragen hast.

A: **Auf dein Wort hin**

V: sprach Maria ihr „Ja“ am Morgen der Verkündigung

und am Abend des Kreuzes.

A: **Auf dein Wort hin.**

STILLE

Lt: *In Jesus Christus
hat dein Wort menschliche Gestalt angenommen.
Dein Sohn rief die Menschen auf,
umzukehren und ihm auf seinem Weg zu folgen.*

A: **Auf sein Wort hin**

V: folgten die Apostel ihm nach.

A: **Auf sein Wort hin**

V: warf Simon Petrus seine Netze wieder aus.

A: **Auf sein Wort hin**

V: wurden Frauen und Männer zu Zeugen des Glaubens.

A: **Auf sein Wort hin**

V: sagen auch wir in der Taufe „Ja“
zum Leben in der Gemeinschaft mit ihm.

A: **Auf sein Wort hin.**

STILLE

Lt: *Gütiger und barmherziger Vater,
im Vertrauen auf die Kraft deines Geistes
bitten wir dich für unseren gemeinsamen Weg:*

V: Öffne unsere Ohren
und erfülle uns mit der Kraft deines Wortes.

A: **Wir bitten dich, erhöre uns.**

V: Öffne unsere Augen für die vielen Gaben und Begabungen,
mit denen dein Geist unter uns wirkt.

A: **Wir bitten dich, erhöre uns.**

V: Öffne unsere Herzen,
damit wir die Sorgen und Nöte der Menschen sehen.

A: **Wir bitten dich, erhöre uns.**

V: Hilf uns,
nach den Zeichen der Zeit zu forschen
und sie im Licht des Evangeliums zu deuten.